

You shall not pass!

Wie wir neugierigen Leuten, die an unsere Daten wollen,
das Leben schwerer machen.

Für Einsteiger*

* Also für dich und mich und Mutti und Vati und Onkel und Tante

22. April 2017
Uwe Kremmin
Starring openSUSE
Guest Star: LibreOffice

Über mich

Erst gläubiger Windows-Anhänger

2006, mit Vista, mochte ich nicht mehr

Diverse (GNU-)Linuxe probiert

Heute openSUSE, manchmal Ubuntu, Mint, Puppy,
Knoppix, libreELEC, Raspbian

Meine PCs tun, was ich will

Ich freue mich jedesmal, wenn ich mit ihnen arbeite

E-Technik studiert, diverse Halbleiterfirmen, heute Marketing



Updates werden verarbeitet
18 % abgeschlossen
Schalten Sie den Computer nicht aus.

Das bleibt mir erspart.

IT-Sicherheit?

Angriffe über

Software (Betriebssystem, Anwendungen, Browser, ...)

Schlamperei in Organisationen (Siehe z. B. SSL-Zertifikate, weiter hinten)

Obskure Hardware (“BadUSB”, Keylogger, ...)

Seltsame WLAN-Signale <https://thehackernews.com/2016/11/hack-wifi-password.html>

Töne https://www.schneier.com/blog/archives/2013/12/acoustic_crypta.html

Social Engineering (“Chef” braucht Passwort, “verlorener” USB-Stick, ...)

...



Was wir heute erreichen wollen

Jemand, der unseren PC in die Finger bekommt, soll nicht an unsere Daten kommen.



Laptop
in der
Raststätte
liegen
gelassen.

Wir erschweren Angriffe über den Browser.

Wir machen den Leuten, die an der Leitung lauschen, das Leben schwer.

Wir besuchen die Schmutzecken des Internet ohne Sorgen.

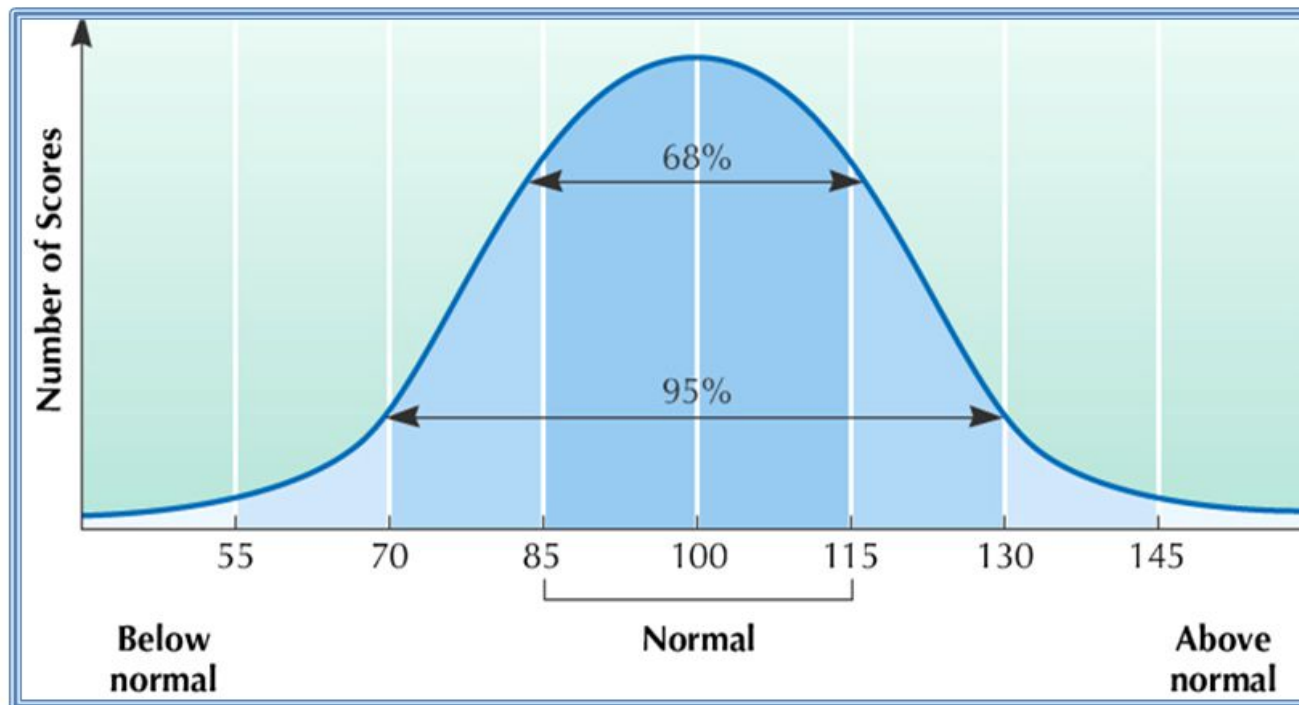
“Warum denn???”

1. Weil wir es können
2. Weil wir es dürfen
3. Weil wir es müssen
4. Weil wir es auch in Zukunft dürfen wollen

“Your right to vote: Use it or lose it.”

“Aber das interessiert doch keinen!”

Measuring Intelligence—The Normal Distribution of IQ Scores



©John Wiley & Sons, Inc. 2007
Huffman: Psychology in Action (8e)

Von: <http://slideplayer.com/slide/1597494/>

**Jemand, der unseren PC in die Finger bekommt,
soll nicht an unsere Daten kommen.**

Dazu müssen wir die Daten (auf der Festplatte) verschlüsseln.

Windows kann das. Der “BitLocker” hat aber eine “Backdoor”.

“Eine groteske Sicherheitslücke [...] gewährt Angreifern vollen Zugriff auf verschlüsselte Windows-Laufwerke.”

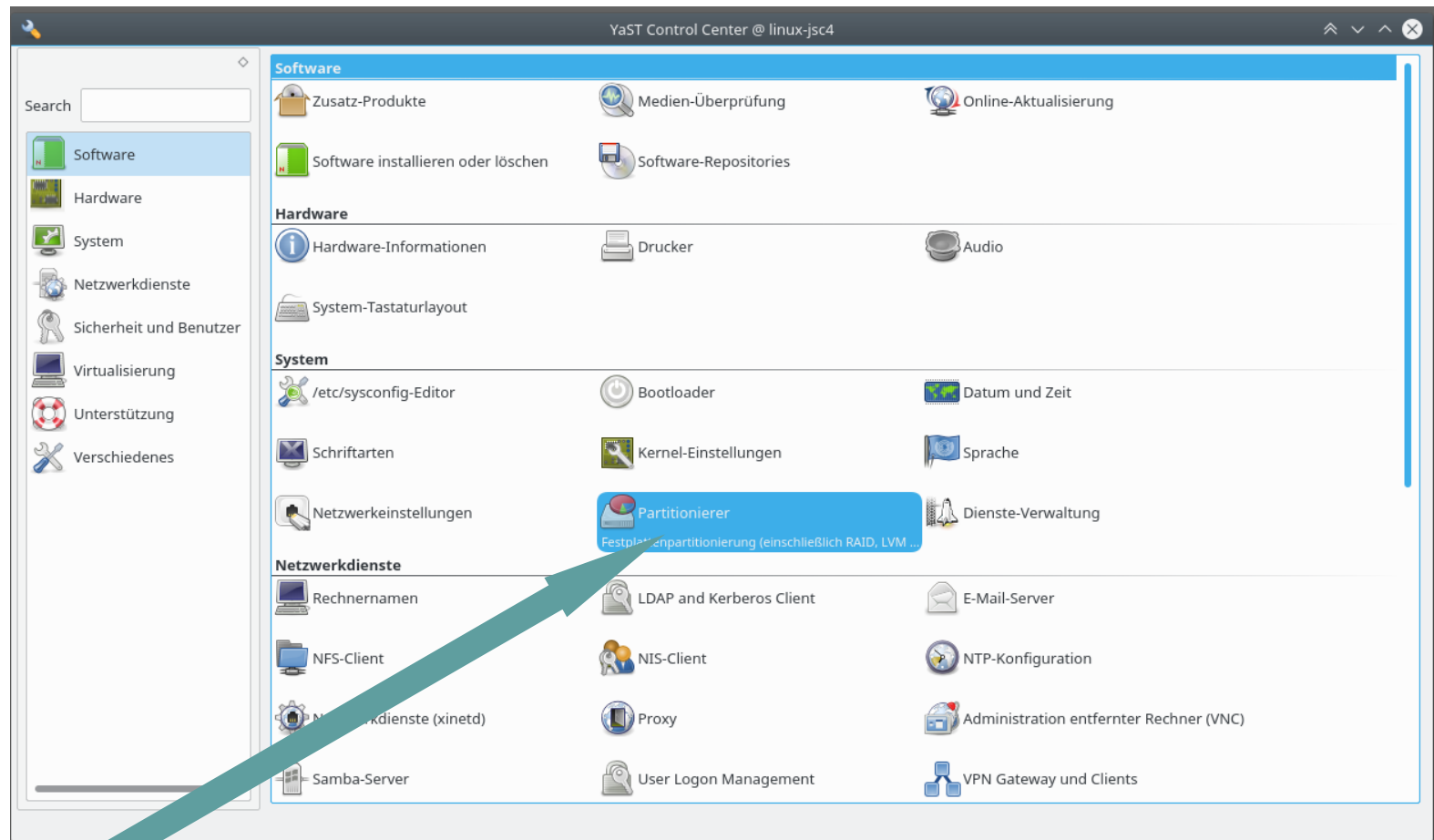
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Windows-10-Laufwerksverschluesselung-laesst-sich-waehrend-Versions-Upgrades-umgehen-3549348.html>

Linux kann auch – und besser - verschlüsseln.

Und hat keine Backdoor.

Laufwerk verschlüsseln unter openSUSE

YaST ist dein
Freund



Wir brauchen den Partitionierer



Hier legt man fest, wie das System seine Festplatten benutzt.

(Hier muss man wissen, was man tut.)

(Sonst ist alles aus!)

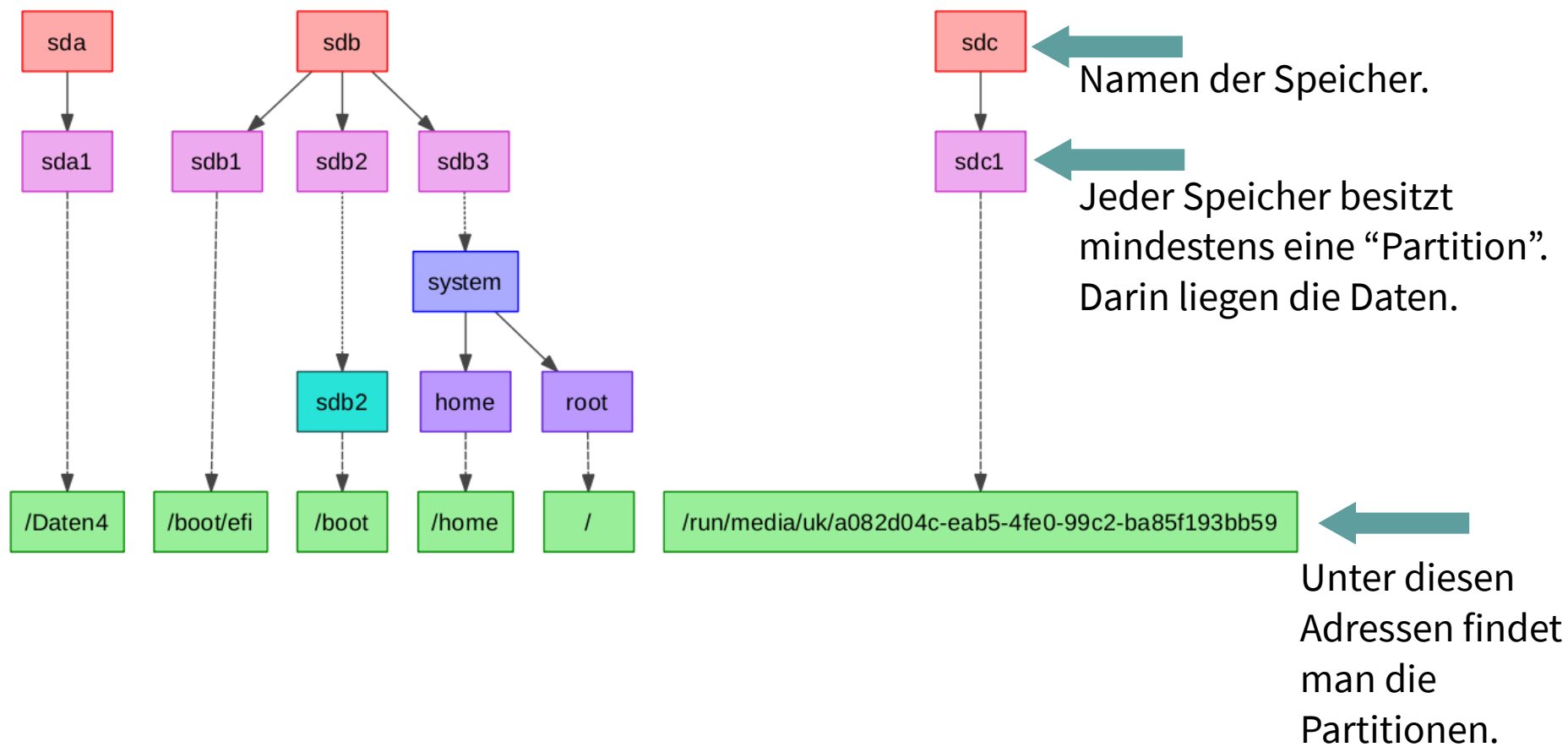
Der zeigt uns die eingebauten Festplatten

The screenshot shows the YaST2 Expert Partitioner interface. On the left, the 'System View' tree is expanded to 'Hard Disks'. The main area displays a table of detected hard disks and partitions. The table has columns for Device, Size, F, Enc, Type, FS Type, Label, and Mount Point. The following table represents the data shown in the screenshot:

| Device | Size | F | Enc | Type | FS Type | Label | Mount Point |
|-----------|------------|---|-----|-------------------------|---------|-------|--------------------------|
| /dev/sda | 3.64 TiB | | | WDC-WD40EZR-225 | | | |
| /dev/sda1 | 3.64 TiB | | | Linux native | XFS | | /Daten4 |
| /dev/sdb | 238.47 GiB | | | Samsung-SSD 850 | | | |
| /dev/sdb1 | 156.00 MiB | | | EFI boot | FAT | | /boot/efi |
| /dev/sdb2 | 400.00 MiB | | | Linux native | Btrfs | | /boot |
| /dev/sdb3 | 237.93 GiB | | | Linux LVM | | | |
| /dev/sdc | 58.84 GiB | | | JetFlash-Transcend 64GB | | | |
| /dev/sdc1 | 58.84 GiB | | | Linux native | XFS | | /run/media/uk/a082d04c-e |

Below the table are buttons for 'Add Partition...', 'Edit...', 'Move...', 'Resize...', and 'Delete...'. At the bottom of the window are 'Help', 'Abort', and 'Finish' buttons.

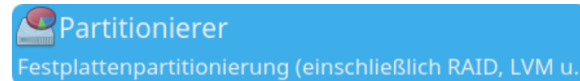
Andere Darstellung



Und so verschlüsselt man einen USB-Speicher (1)



1. YaST starten und Partitionierer auswählen.
Liste der angezeigten Festplatten ansehen.



2. Stick einstecken. In YaST auf “Rescan Devices” (bzw. deutsche Entsprechung) klicken. Das baut die Liste der vorhandenen Speicher neu auf.
Der Speicher, der neu dazugekommen ist, ist der USB-Stick.

| | | | | |
|-----------|----------|--|------|--|
| /dev/sde | 3.74 GiB |  Generic-Flash Disk | | |
| /dev/sde1 | 3.73 GiB |  Linux native | Ext4 | /run/media/uk/ceaacc10-2527-4edb-957b-fa3f0462fd0c |

Kapazität des Speichers

So heißt der Stick.

Die Partition ist mit diesem Dateisystem formatiert.

| | | | | |
|-----------|----------|--------------------|------|--|
| /dev/sde | 3.74 GiB | Generic-Flash Disk | | |
| /dev/sde1 | 3.73 GiB | Linux native | Ext4 | /run/media/uk/ceaacc10-2527-4edb-957b-fa3f0462fd0c |

So heißt die Partition darauf.

Unter dieser Adresse ist der Speicher in das Dateisystem eingebunden ("mount point").

Auf dem Stick ist nur diese eine Partition. Sie nimmt den gesamten Platz ein.

Und so verschlüsselt man einen USB-Speicher (2)



3. Existierende Partition löschen (hier: /dev/sde1) mit rechtem Mausklick darauf.
4. Dann neue Partition anlegen (“Add Partition”). Dazu rechter Mausklick auf Speicher (hier: /dev/sde).

| | | | | |
|-----------|----------|--|------|--|
| /dev/sde | 3.74 GiB |  Generic-Flash Disk | | |
| /dev/sde1 | 3.73 GiB |  Linux native | Ext4 | /run/media/uk/ceaacc10-2527-4edb-957b-fa3f0462fd0c |

Und so verschlüsselt man einen USB-Speicher (3)

| | | | |
|------------------|------------|--------------------|---------------|
| /dev/sde | 3.74 GiB | Generic-Flash Disk | Add Partition |
| /dev/system | 237.93 GiB | LVM2 system | Delete |
| /dev/system/home | 205.93 GiB | LV | XFS |



New Partition Type

Primary Partition

Extended Partition

New Partition Size

Maximum Size (3.73 GiB)

Custom Size

Size

Custom Region

Start Cylinder

Role

Operating System

Data and ISV Applications

EFI Boot Partition

Swap

Raw Volume (unformatted)

Jedesmal einfach weiter klicken

Und so verschlüsselt man einen USB-Speicher (4)

The screenshot shows two panels: 'Formatting Options' and 'Mounting Options'. In 'Formatting Options', the 'Format partition' radio button is selected, and 'XFS' is chosen in the 'File System' dropdown. The 'Options...' button is visible below. The 'Do not format partition' radio button is unselected, and the 'File system ID' is set to '0x83 Linux'. In 'Mounting Options', the 'Mount partition' radio button is unselected, and the 'Mount Point' dropdown is empty. The 'Fstab Options...' button is visible below. The 'Do not mount partition' radio button is selected.

Gewünschtes Dateiformat auswählen (XFS ist OK).



Hier klicken!



Passwort eingeben.



Das braucht man, falls der Speicher fest eingebaut wird, z. B. bei einer Festplatte.

The 'Password' dialog box contains two input fields: 'Enter a Password for your File System:' and 'Reenter the Password for Verification:'. Below the fields is a warning message: 'All data stored on the volume will be lost! Do not forget what you enter here!'. A teal arrow points downwards from the bottom of the dialog box.

Und so verschlüsselt man einen USB-Speicher (5)

Der Stick ist jetzt verschlüsselt und durch den Administrator (root) beschreibbar.

Damit ihn alle beschreiben können, tun wir das:

Dateimanager im “Super User Mode” starten

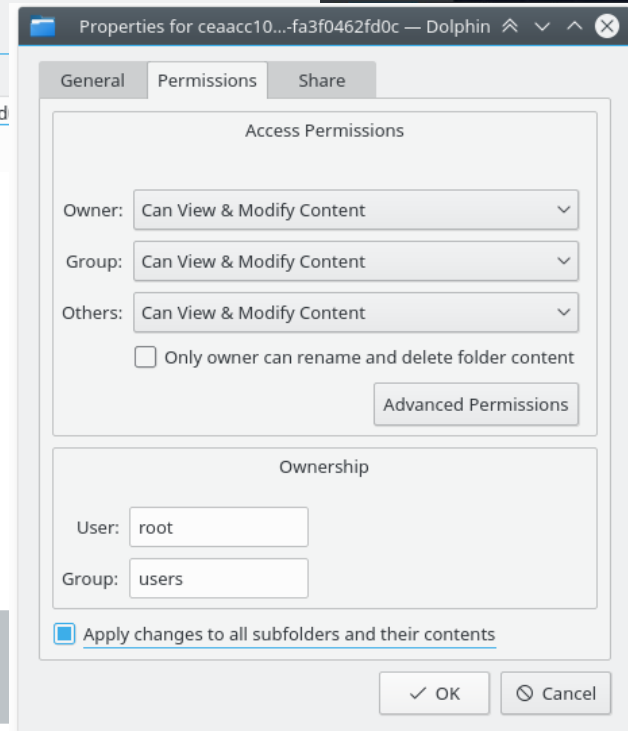
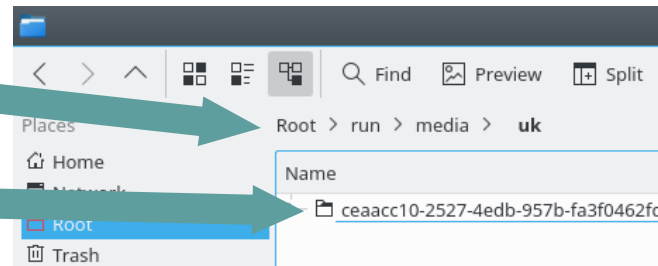
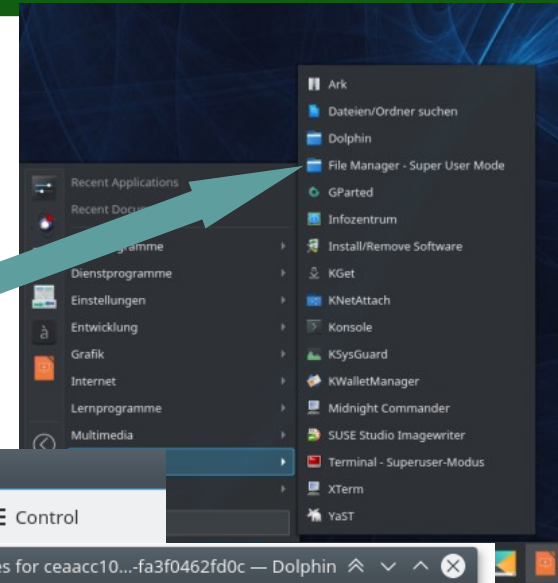
Dahin gehen

Das ist der Speicher

Rechte Maustaste darauf klicken: “Eigenschaften”

Berechtigungen für diesen Speicher so einstellen:

Fertig!



Festplatten verschlüsseln

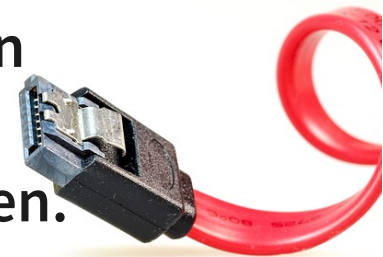
Für eingebaute Festplatten geht das fast genau so.

Dabei mount point festlegen. Also einen Ort, wo der Speicher erscheinen soll.
Beispiel: /MeineDaten

Am besten macht man das, wenn man das System neu installiert.

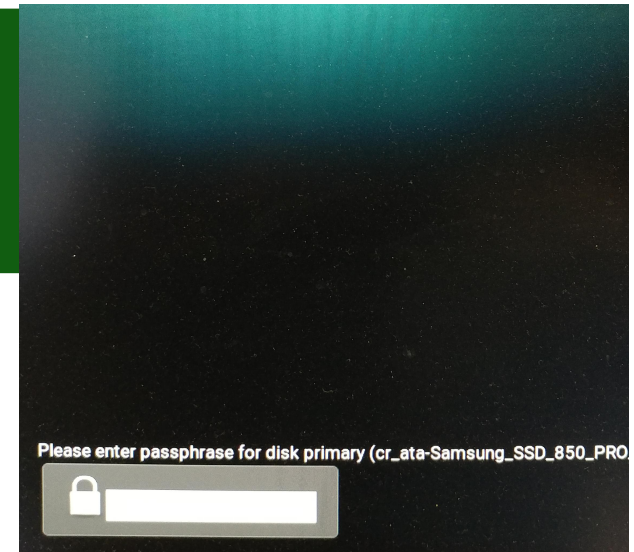
Der Installer von openSUSE ist hervorragend!

Sie machen es zum ersten Mal? Dann installieren Sie zum Üben openSUSE auf einem USB Speicher. Tipp: Datenkabel von den internen Festplatten dafür vorher abziehen.



Weiterführende Ideen

System komplett verschlüsseln (YaST kann das).



Statt Passwort eine Entschlüssel-Datei verwenden, die auf einem USB-Speicher ist, den Sie immer bei sich haben.

Am Besten:

(Unverschlüsselten) Boot-Bereich nicht auf interner Festplatte, sondern auf USB-Speicher unterbringen, den Sie immer bei sich haben.

Siehe auch hier:

<http://thesimplecomputer.info/full-disk-encryption-with-ubuntu>

https://www.schneier.com/blog/archives/2009/10/evil_maid_attac.html

https://wiki.archlinux.org/index.php/Dm-crypt/Encrypting_an_entire_system#Encrypted_boot_partition_.28GRUB.29

Wir erschweren Angriffe über den Browser

Der Browser: Das Einfallstor für Probleme

Windows-Nutzer glauben an Antivirensoftware

Die macht das System aber nur unsicherer (...für erfahrene Anwender. Laien brauchen so etwas aber - unter Windows.)

Mehr Infos dazu:

<https://www.golem.de/news/antivirensoftware-die-schlangoel-branche-1612-125148.html>

<http://www.silicon.de/41639873/pro-und-contra-av-software-deinstallieren>

https://www.theregister.co.uk/2017/01/27/gag_free_ex_mozilla_dev_joins_antivirus_roasting_chorus_its_poison/

https://www.heise.de/newsticker/meldung/US-CERT-warnt-vor-HTTPS-Inspektion-3660610.html?wt_mc=rss.ho.beitrag.atom

Schauen wir uns an, was wir statt dessen tun können

24-Stunden-News-Ticker

+++ US-Politik im News-Ticker +++: Trump verbannt seinen Chefstrategen Steve Ban... Nach Giftgas-Angriff: USA drohen mit Alleingang in Syrien, falls die UN nicht ha... Sprachaufzeichnung und Bild von Verdächtigen: "Eine Sensation": Freund der Böger...



Ausland Aktualisiert vor 27 Minuten 7742

Nach Giftgas-Angriff

USA drohen mit Alleingang in Syrien, falls die UN nicht handelt

Irak, Syrien, Libyen – in diesen Ländern wütet die Terrormiliz „Islamischer Staat“ besonders brutal. Nach den Anschlägen von Paris hat die Anti-IS-Koalition ihre Angriffe gegen die islamistische Terrormiliz intensiviert. Auch Deutschland beteiligt sich mit Aufklärungsflugzeugen und Soldaten.



Gesundheit vor 47 Minuten 1

Dramatische Missstände an Kliniken

Intensivkrankenschwester erzählt: „Ärzte ignorieren oft simpelste Hygieneregeln“

Überlastete Pflegekräfte, vernachlässigte Patienten, multiresistente Keime, mangelnde Hygiene – das sind nur einige derzeit diskutierte Schlagworte. Was läuft schief in Deutschlands Krankenhäusern? FOCUS-Online hat mit einer Intensivkrankenschwester gesprochen.



Deutschland 13:01 Uhr 24

Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf

Kulturelle und religiöse Motive gelten nicht: Warum Verbot von Kinderehen richtig ist

Keine Frage: Der nun vom Bundeskabinett beschlossene Gesetzentwurf zum Verbot von Kinderehen ist richtig. Das gilt auch, obwohl die bisherige Regelung, wonach Jugendliche ab 16 Jahren heiraten konnten, wenn die Eltern zustimmten, so gut wie nicht mehr nachgefragt wird. Von FOCUS-Online-Korrespondentin Martina Fietz



Krebs kann sich durch zahllose Hinweise zeigen. Doch viele Menschen nehmen potenzielle Warnsignale nicht ernst. Symptome für Krebs lassen nämlich auch oft auf harmlosere Krankheitsbilder schließen. Einige Anzeichen sollten Sie mit einem Arzt

Eigentlich wollten Sie doch nur zu focus.de

Aber diese ungebetenen Gäste wollen auch Programme auf Ihrem PC ausführen.

Browser settings window showing 'Einstellungen...' with various permissions for scripts and cookies, including 'focus.de erlauben' and 'focus.de temporär erlauben'.

Skripte sind momentan verboten Mittelklick oder Umschalt+Klick, um die Seiteninformationen aufzurufen...

**“JavaScript allows website creators to run
any code they want
when a user visits their website.”**

Siehe hier:

<https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/skriptsprachen-und-javascript-einfach-erklaert/>

<https://heimdalsecurity.com/blog/javascript-malware-explained/>

NoScript ist dein Freund!



Das ist eine Erweiterung für Firefox.

“... blockiert JavaScript, Java-Applets, Adobe Flash, Microsoft Silverlight und andere Web-Techniken.”

Eine Freigabe von Seiten erfolgt über eine Positivliste oder nur temporär bis zum Schließen des Browsers.

<https://noscript.net/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/NoScript>

<https://en.wikipedia.org/wiki/NoScript>

Nützlich: [Panoptick.eff.org](https://panoptick.eff.org)

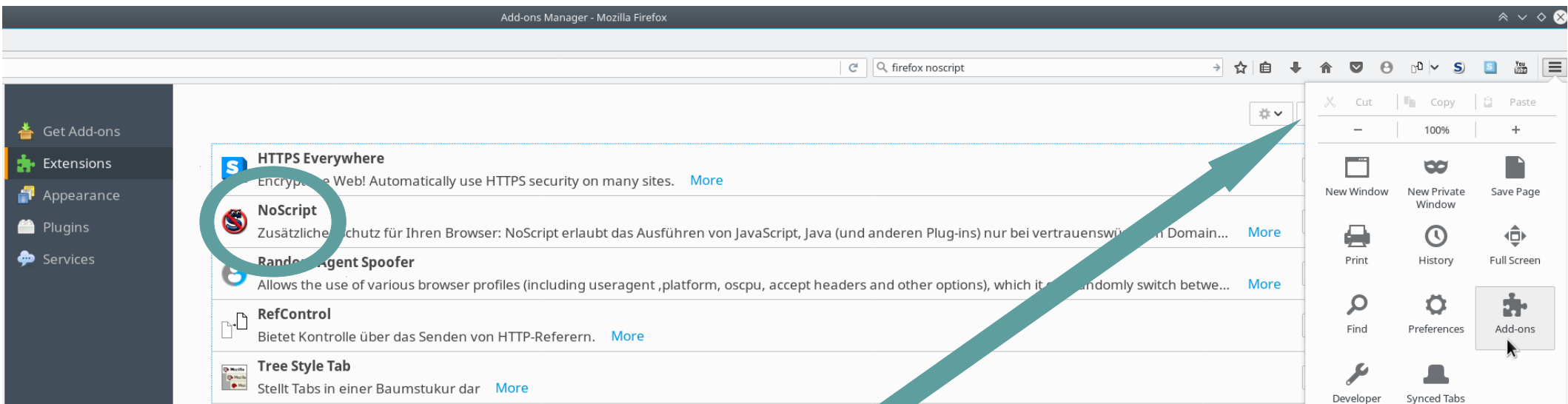
(Das ist ein klickbarer Link)



| Browser Characteristic | bits of identifying information | one in x browsers have this value | value |
|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|
| Limited supercookie test | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Hash of canvas fingerprint | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Screen Size and Color Depth | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Browser Plugin Details | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Time Zone | 3.0 | 8.02 | no javascript |
| DNT Header Enabled? | 0.74 | 1.67 | True |
| HTTP_ACCEPT Headers | 4.54 | 23.26 | text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8 gzip, deflate, br en-US,en;q=0.5 |
| Hash of WebGL fingerprint | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Language | 2.98 | 7.9 | no javascript |
| System Fonts | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Platform | 2.99 | 7.94 | no javascript |
| User Agent | 6.63 | 98.9 | Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:52.0) Gecko/20100101 Firefox/52.0 |
| Touch Support | 3.01 | 8.04 | no javascript |
| Are Cookies Enabled? | 0.18 | 1.13 | Yes |

Ohne JavaScript kann eine (angreifende) Webseite nicht viel ausrichten.

NoScript installieren



- Darunter ist ein Suchfeld.
- Nach NoScript suchen.
- NoScript installieren.

Ohne JavaScript geht einiges nicht

Shopping, Flüge buchen, Youtube,

Scripte dafür also temporär oder permanent erlauben.

Aber nur die nötigen!

Meine Browser (in dieser Priorität)

Firefox

- Für's übliche Browsen
- Mit NoScript, HTTPS Everywhere, RefControl
(und Tree Style Tab und `browser.sessionstore.interval = 600000`)
- Allow pages to choose their own fonts, instead of my selections above = Nein

Chromium

- Für Webdesign mit Wordpress. Alle Settings möglichst restriktiv

Chrome

- So gut wie alles aktiviert. Für Notfälle, falls eine (vertrauenswürdige) Seite auf keinem der anderen Browser läuft

Wir machen den Leuten, die an der Leitung lauschen, das Leben schwer

Zwei Probleme:

Jede unverschlüsselte Datenübertragung im Internet kann jeder Server mitlesen, an dem sie vorbei kommt.

Über Ihre IP-Adresse findet man Sie.

Lösung: HTTPS und ggf. ein VPN (Virtual Private Network)

So verschlüsseln wir unsere Datenübertragung

Verwenden Sie `https://` statt `http://`, falls der Server (die Webseite), den Sie besuchen wollen, HTTPS kann.

Installieren Sie die Erweiterung “HTTPS Everywhere” im Firefox, Chromium und Chrome.

Die wählt automatisch HTTPS aus, falls der Server HTTPS unterstützt. (Weniger tippen müssen.)

Achten Sie auf diese Anzeige:



Aber Vorsicht!

HTTPS ist SSL (bzw. TLS). Das ist zwar besser als nichts, hat aber Schwächen.

Mehr Infos hier:

<http://www.hackerfactor.com/blog/index.php?/archives/752-SSL-Fingerprinting-and-Hijacking.html>

SSL braucht “Zertifikate”. Bei deren Verwaltung wird manchmal geschlumpt.

Mehr Infos hier:

<https://www.heise.de/security/meldung/Chrome-soll-ab-sofort-Zertifikate-von-Symantec-herabstufen-3663517.html>

<https://www.golem.de/news/chrome-google-plant-drastische-massnahmen-gegen-symantec-1703-126916.html>

<https://www.engadget.com/2017/03/31/when-the-s-in-https-also-stands-for-shady/>

(bei Letzterem sind auch die Comments interessant)

https: Probleme

Antivirensoftware kann SSL kaputt machen

Relevant:

https://www.heise.de/newsticker/meldung/US-CERT-warnt-vor-HTTPS-Inspektion-3660610.html?wt_mc=rss.ho.beitrag.atom

Siehe auch hier:

<https://eric-diehl.com/does-https-prevent-man-in-the-middle-attacks/>

Letztere zeigt auch, wie man MITM feststellen kann



Sollten Sie tun.

<https://www.ceilers-news.de/serendipity/207-Man-in-the-Middle-Angriffe-auf-HTTPS.html>

Manche Webseite liefern auch HTTP-Inhalte auf HTTPS-Seiten aus...

So verbergen wir unsere IP-Adresse

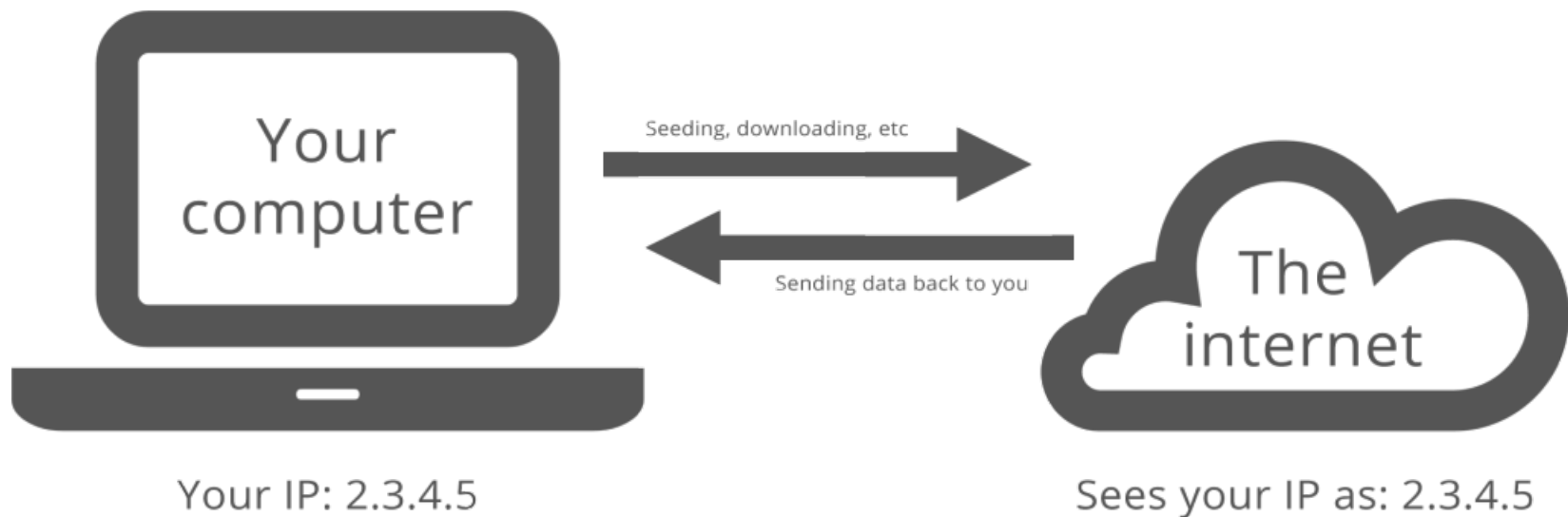
Wir benutzen ein VPN (Virtual Private Network)

Es gibt dafür kommerzielle Anbieter oder Tor

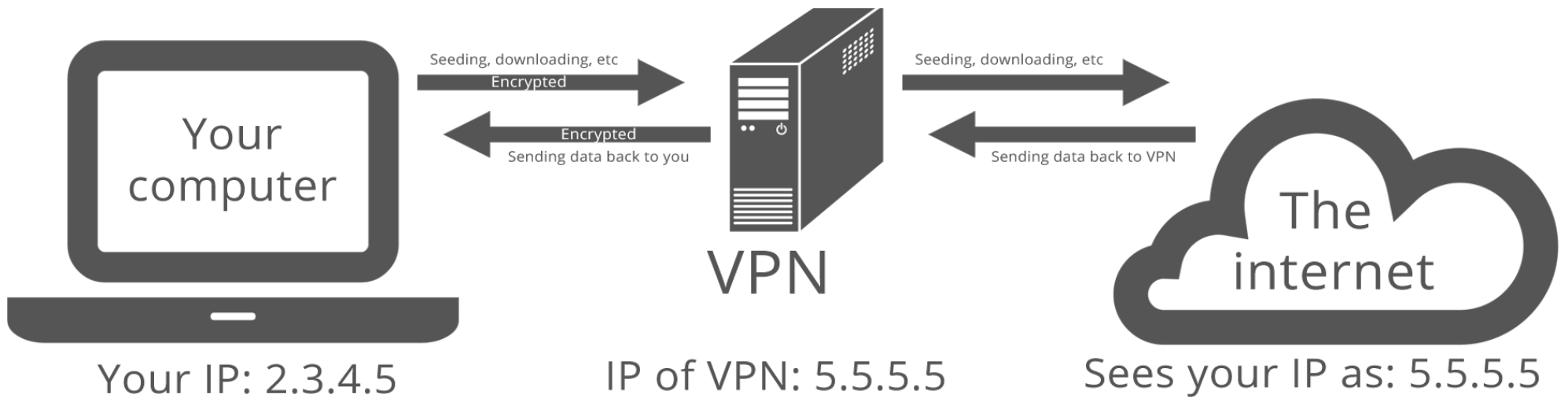
Unterschiedliche Stärken/Schwächen

Beide werden übrigens manchmal geblockt

Ohne VPN: Ihre IP-Adresse ist sichtbar



Mit VPN: Ihre IP-Adresse ist nicht sichtbar

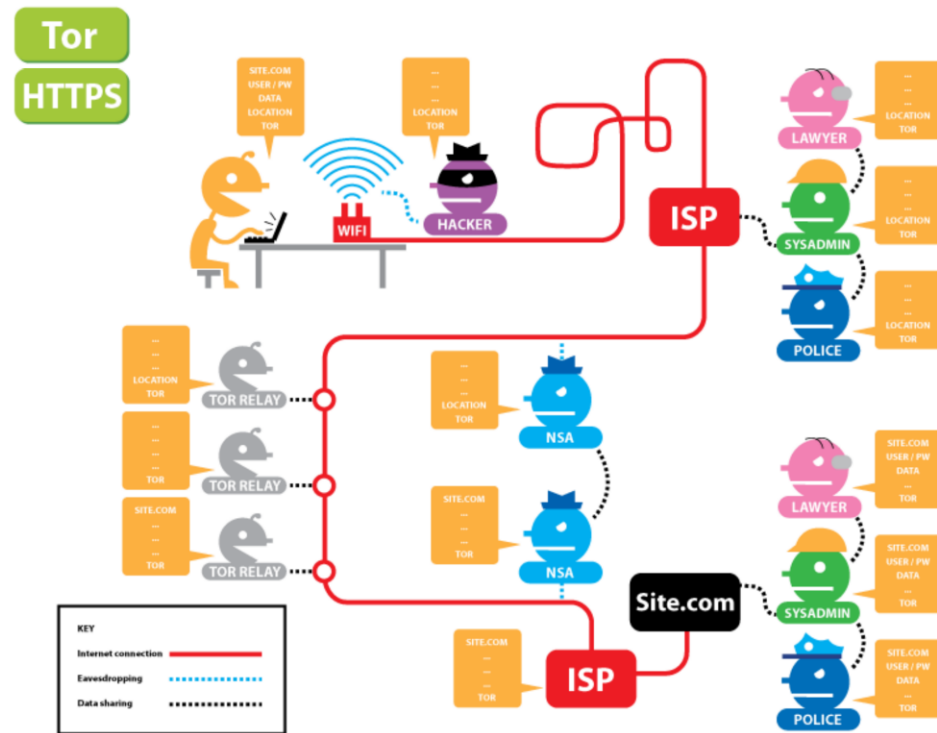


Bei Tor haben Sie mehrere dieser
“Nodes” hintereinander.

Bilder von seedboxgui.de

Demo

Eine nützliche Demo der Electronic Frontier Foundation die zeigt, was ein Lauscher sieht, wenn Sie Tor und/oder HTTPS ein- oder ausgeschaltet haben.



<https://www.eff.org/pages/tor-and-https>

Tor oder kommerzielles VPN?

Tor:

Man muß niemandem vertrauen

Eher Langsam

Kostenlos

Exit-Node problematisch: Besser keine persönlichen Daten angeben.

“Even with HTTPS, TOR offers no protection since SSL certificates can be faked and can change with each HTTPS request.”

Kommerzieller Anbieter:

Anbieter sieht alle meine Daten (bis auf https)

Schnell(er)

Kostet ein paar Euro im Monat



... und hier?

Siehe auch:

<https://www.hackerfactor.com/blog/index.php?/archives/721-TOR-and-Trust.html>

Tor bequem benutzen

Installieren Sie einfach diesen Browser:

<https://www.torproject.org/projects/torbrowser.html.en>

Noch besser: Booten Sie eine spezielle Linux-Distribution:

Tails <https://tails.boum.org>

Whonix <https://www.whonix.org>

Siehe dazu
nächstes Kapitel.

Senden Sie keinen persönlichen Daten ~~über eine nicht-verschlüsselte Verbindung~~: Der Exit-Node liest mit.

Wir besuchen die Schmutzdecken des Internet ohne Sorgen

Typische Schmutzdecken:

Spiegel.de

Bild.de

Stern.de

ARD.de

Focus.de

...

107 Skripte ???



ONLINE FOCUS

Suche

Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital Reisen Auto Immobilien Video Local

Digital > Computer > CHIP exklusiv > Online-Werbung, Cookies & Co.: So werden Sie im Netz ausspioniert

Online-Werbung, Cookies & Co.: So werden Sie im Netz ausspioniert

Donnerstag, 07.03.2013, 18:43 - von Claudio Müller

Teilen ★★★★☆ 4 Fehler melden

Die Analyse von CHIP visualisiert, wie viele Tracker den Besuch auf den 100 größten Websites (Quelle: Alexa.com) aufzeichnen

Im Milliardengeschäft Onlinewerbung werden Sie bei jedem Klick analysiert – es sei denn, Sie wehren sich dagegen. Wir verraten Ihnen, was hinter dem Usertracking steckt und was Sie dagegen tun können.

ZUM THEMA

Ein Einkaufsbummel in der Stadt nervt mitunter: vollgestopfte Läden, quengelnde Kinder, die Hose nur in der falschen Größe. Doch einen Vorteil hat das Analogshopping: Man wird nicht permanent von verummten Gestalten verfolgt, die jeden Schritt, jedes anprobierbare Kleidungsstück protokollieren. Eine gruselige Vorstellung – doch im Internet passiert genau das.

Die Spione sind Firmen, die Werbung auf Websites einblenden und das Userverhalten analysieren, allen voran Google. Ihre Werkzeuge: Cookies, Browser- und Handy-Identifizierung. Das Ergebnis: Diverse Seiten blenden gezielt Werbung ein, etwa für Produkte, die man zuvor auf anderen Seiten angeschaut hat. Man möchte die Werbung ansprechen, ihr erklären, dass man die Hose längst gekauft hat, dass sie doch bitte dieses lästige Stalking unterlassen soll. Doch es hilft nichts: sie kommt immer wieder

Skripte sind momentan verboten | <SCRIPT>: 107 | <OBJECT>: 0

Wir besuchen die Schmutzdelecken des Internet ohne Sorgen

**Was tun, wenn wir
diese Seiten mit eingeschaltetem
JavaScript brauchen?**

Verschiedene Betriebssysteme einsetzen

Linux vom USB-Stick booten

(... aber Festplatten bleiben eingeschaltet? Gefährlich! Diese vorher verschlüsseln.)

Qubes OS einsetzen

Cool, kann ich bei mir aber nicht installieren (Grafik-Treiber...)

<https://www.qubes-os.org/>

Lösung: Festplattenumschalter

Mehrere Festplatten einbauen, aber nur die jeweils benötigte einschalten
(bevor Sie den PC starten).

Die anderen können nicht manipuliert werden (weil ausgeschaltet).

Festplattenumschalter? Aber wie???

Zum Beispiel so:

Sie bauen mehrere SATA-Festplatten/SSDs in Ihren PC ein

Für verschiedene Anwendungen

Zum Beispiel:

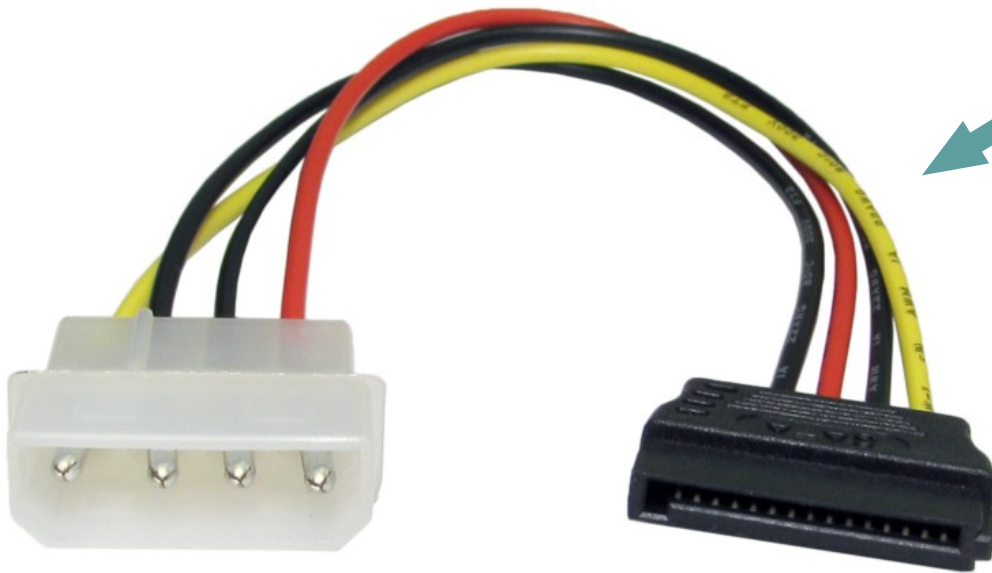
Eine mit OpenSUSE (Haupt-Betriebssystem. Restriktive Browser.)

Eine mit PC-BSD (Spielwiese, um zu sehen, was es noch so gibt)

Eine mit Windows (Falls man mal ein Windows-Program braucht)

Eine mit Ubuntu (Alles erlaubt: Mit Chrome-Browser und aktivieren Scripten, Flash, Cookies etc. um Focus.de zu besuchen, verdächtige .zip-Dateien aus SPAM-E-mails zu öffnen, u.s.w.)

Und so wählen Sie die jeweilige Festplatte aus



Hier schaltet man den Strom ab!

Z. B. durch Umschalter, der die 5V-Leitung (rot) umschaltet.

Oder mit einer kleinen Relais-Schaltung.

(Das ist ein Stromversorgungskabel für Festplatten.)

Umschalter kann man kaufen



Oder selber bauen



Laufwerk-Umschalter*



(Ich weiss, ich weiss... Überdimensionierte Relais
in einem zur Dauerlösung gewordenen Probeaufbau.)

Zusammenfassung

Nutzen Sie Ihre Rechte

Verwenden Sie so viele dieser Tipps wie möglich

Halten Sie Ihre Software aktuell

Machen Sie Backups

Stärken Sie die Alternativen: Statt Microsoft/Intel besser Linux/AMD

Holen Sie keinen Hund vom Züchter, sondern vom Tierheim